



# Medienunterlage

Oetz, 11. Oktober 2024

## Blick auf den Bezirk Imst und die Gemeinde Oetz

**Der Bezirk Imst** umfasst eine Waldfläche von rund 46.000 Hektar, der Schutzwaldanteil ist hier mit 77 Prozent besonders hoch. Durch Windwurf- und Nassschneeereignisse ist es in den vergangenen beiden Jahren in allen 24 Gemeinden des Bezirkes zu Schadholzanfällen gekommen. Die größte Schadholzmenge ist beim Sturmereignis am 18. Juli 2023 angefallen, Schneedruck- und Schneebruchschäden sind am 1. und 2. Dezember 2023 hinzugekommen.

- Rund zwei Drittel der insgesamt knapp 200.000 Festmeter Schadholz konnten bereits im Jahr 2023 aufgearbeitet werden.
- Aktuell sind circa 95 Prozent des Schadholzes aufgearbeitet.
- Geländebedingt können Kleinmengen im felsdurchsetzten Gelände jedoch nicht restlos aufgearbeitet werden.

**In der Gemeinde Oetz** ist mit rund 35.000 Festmeter die größte Menge an Schadholz angefallen. Davon wurden bereits rund 30.000 Festmeter aufgearbeitet. Vor allem die Linke Seite des Nedertales wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Aufarbeitung des Schadholzes nach dem verheerenden Sturmereignis im Juli 2023 war ein enormer Kraftakt und erforderte die Zusammenarbeit von Landesforstdienst und der Wildbach- und Lawinverbauung (WLV). Insbesondere in schwer zugänglichen Gebieten war der Einsatz von Fachkräften und Spezialgeräten nötig.

- Die Aufarbeitung erfolgte größtenteils durch Seilkranlieferungen (ca. 15.000 Festmeter mit 42 Seilspannungen)
- sowie Hubschraubereinsätze (ca. 6.000 Festmeter mit 15 Flugeinsatzorten).
- Zusätzlich wurden im Bodenzug etwa 9.000 Festmeter Schadholz verarbeitet.

## Neue Forstwege

Um die Schadholzaufarbeitung und Borkenkäferbekämpfung zu unterstützen wurden in der Gemeinde zwei neue Forstwege geplant:

- Forststraße Ederbach (1.100 Meter): sie bietet Zugang zum Mittelhang der Oetzer Sonnseite und ermöglicht die Sanierung von Schutzbauten durch die Wildbach- und Lawinenverbauung. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt.
- Forststraße Armelen Stich (170 Meter): Der Armelen Stich erleichtert die Aufarbeitung von 1.500 Festmetern Schadholz oberhalb der Armelewand mit Seilgeräten.

## Weitere Maßnahmen

- **Raubäume:** Ein Teil des Holzes blieb vor Ort als sogenannte Raubäume und hohe Stöcke, um Schutz vor Steinschlag und Waldlawinen zu bieten. Diese mussten jedoch forstschutztechnisch behandelt werden, um Schädlinge wie den Borkenkäfer zu bekämpfen und langfristig die Schutzwirkung zu erhalten.
- **Fangbäume:** In betroffenen Gebieten wurde das befallene Holz konsequent entfernt oder als sogenannte Fangbäume genutzt, um den Schädling effektiv einzudämmen.
- **Wiederbewaldung:** Im kommenden Jahr wird im Bezirk Imst die Wiederbewaldung im Fokus stehen. Im heurigen Jahr wurden bisher 70.500 Pflanzen aufgeforstet.

## Factbox: Der Wald im Bezirk Imst

- Waldfläche im Bezirk Imst: rund 46.000 Hektar
- Waldanteil: 26,6 Prozent
- Schutzwaldanteil: 77 Prozent,
- Wirtschaftswaldanteil: 23 Prozent
- Gemeinschaftswald (Gemeindegutswald mit Teilwäldern und Agrargemeinschaften) 78 Prozent, Privatwald 8 Prozent, Gemeindewald 1 Prozent, Österreichische Bundesforste 13 Prozent